

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Rankwitz

Niederschrift zur 9. Sitzung der Gemeindevertretung Rankwitz

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.02.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehaus in Liepe, Mühlenbergstraße 3, 17406 Rankwitz

Anwesend

Bürgermeister
Thomas Hannak

Gemeindevertreter
Dr. Jutta Franz
Sebastian Kopp
Dr. Klaus Kögler
Christian Mann
Marcus Plötz
Matthias Schmidt
Diane Westendorff

Abwesend

Gemeindevertreter
Robert Köster

entschuldigt

Gäste:

Einwohner der Gemeinde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 09.12.2025
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Bestimmung eines Vertreters des Ausschusses für Gemeindeentwicklung
- 6 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung
- 8 Bauanträge
- 8.1 Beratung und Beschlussfassung über 2 Anträge zur Bebauung von jeweils eines EFH mit Nebengebäude in der Gemarkung Warthe, Fl.1, Flst 352/9
GVRa-0078/26
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 9.1 Beschluss über die Erstellung eines Verkehrswertgutachten [(nichtöffentlich)
GVRa-0076/26
- 10 Beratung und Entscheidungsfindung über Anpassungen des Dienstleistungsvertrages "Reinigung des Gemeindehauses Rankwitz"
GVRa-0344/21-1
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des bestehenden Dienstleistungsvertrages (kommunale Dienste)
GVRa-0079/26
- 12 Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Auftragsvergabe zur Überprüfung der Löschwasserentnahmestellen in der Gemeinde Rankwitz
GVRa-0080/26
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 9. Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Seitens des Bürgermeisters wird darum gebeten, die drei Tischvorlagen

- GVRa-0079/26 (Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des bestehenden Dienstleistungsvertrages (kommunale Dienste))
- GVRa-0080/26 (Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Auftragsvergabe zur Überprüfung der Löschwasserentnahmestellen in der Gemeinde Rankwitz)
- GVRa-0078/26 (Beratung und Beschlussfassung über 2 Anträge zur Bebauung von jeweils eines EFH mit Nebengebäude in der Gemarkung Warthe, Fl.1, Flst 352/9) mit aufzunehmen.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 09.12.2025

Herr Dr. Kögler moniert, dass unter Tagesordnungspunkt 7*Zum Thema „Fördermittel für die Straßenunterhaltung innerorts“ wird erklärt, dass der Bedarf definitiv da sei und man an den Infrastrukturausschuss des Kreises herantreten solle, um sich als Gemeinde in Erinnerung zu bringen. Insbesondere zur Straßensituation vor dem Rankwitzer Hof.*

Aus Sicht von Herrn Dr. Kögler, könne die Gemeinde die Art und Weise des Kreises, dass es nicht mal eine Rückmeldung gäbe, nicht hinnehmen. Man sollte sich deshalb beim Straßenamt über die ausbleibenden Reaktionen beschweren und den Landrat, ggf. auch den Kreisentwicklungsausschuss, in Kopie des Schreibens zu setzen....

Das Vorgehen nicht nur durch ihn, sondern durch alle Gemeindevertreter gutgeheißen wurde. Dieses solle so formuliert werden.

Die Entschärfung des daraufhin erstellten Schreibens finde er nicht korrekt. Letztendlich stehe die Gemeinde nun doch wieder als „Bittsteller“ dar.

Frau Dr. Franz erklärt unter Tagesordnungspunkt 4, dass es nicht AG Bürgerpark, sondern AG „Dorfmitteentwicklung Krienke“ heiße.

Die Sitzungsniederschrift wird mit diesen Änderungen mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass am 09.12.2025 der Amtsausschuss tagte. Es ging vorrangig um den Amtshaushalt und Personalangelegenheiten.

Am 13.12.2025 fand die sehr gut besuchte Seniorenweihnachtsfeier in Reestow statt. Herr Hannak dankt Herrn Merrmann für die Überlassung der Räumlichkeiten, allen Helfern und der Firma Köster für die Verköstigung.

Am 17.12.2025 nahmen der Bürgermeister und Herr Dr. Kögler an einer Veranstaltung des Landkreises zum „Netzwerk Wanderwege“ teil. Unterschiedliche Interessenvertreter waren zugegen, um abzuklopfen welche Wanderwege vorhanden sind. Die Veranstaltungsreihe soll aufgrund der positiven Resonanz fortgesetzt werden.

Der erweiterte Hauptausschuss tagte heute im Vorfeld der Gemeindevertretung. Es ging um die Lesung des Haushaltes 2026. In der nächsten Gemeindevertretung erfolgt dann die Beschlussfassung hierzu.

Der Bürgermeister wurde durch die Firma Köster auf die wieder vermehrt illegale Müllentsorgung im Gemeindegebiet - auch im Wald aufmerksam gemacht. Herr Hannak bittet alle Bürger dieses zu verhindern. Fakt sei, die Gemeinde ist nicht dafür zuständig auf Privatflächen zu bereinigen.

Probleme gäbe es auch bei der Entsorgung der Schadstoffe, die persönliche Abgabe funktioniert oft nicht. Firma Köster müsse dann auf Gemeindekosten die Schadstoffe einsammeln und kostenpflichtig entsorgen. Dieses Jahr wird das nochmal geduldet, wenn es nicht klappt, wird die Entsorgung in der Gemeinde nicht mehr angeboten.

Der „IlseBus“ fährt seit dem 05.01.2026 im Gemeindegebiet und wird bereits jetzt sehr gut angenommen. Auch die Schülerbeförderung laufe seit der Umstellung auf die VVG ohne Probleme.

Am 07.03.2026, so der Bürgermeister, solle die diesjährige Frauentagsfeier in Reestow stattfinden.

Der Bürgermeister bittet Herrn Dr. Kögler um Ergänzungen aus dem Gemeindeentwicklungsausschuss. Dieser berichtet, dass man noch auf Reaktion zum Wasserzugang in Rankwitz wartet.

Eine weitere Baustelle gäbe es zu den Wanderwegen auf den Deichen. Gespräche mit dem Wasser- u. Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom laufen. In der letzten Woche gab es dazu ein angenehmes, produktives Gespräch.

Für die LED Umrüstung wird ein neuer Kostenvoranschlag eingeholt.

5 Bestimmung eines Vertreters des Ausschusses für Gemeindeentwicklung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz bestimmt Frau Diane Westendorff als Vertreter für den Gemeindeentwicklungsausschuss.

6 Einwohnerfragestunde

Frau Rauschenbach lobt die Firma Köster zum bisher geleisteten Winterdienst. Man könne froh sein, dass Familie Köster so aktiv ist!

Sie spricht über das Problem der Regenentwässerung in der Kurve. Weiter würde der Weg in Richtung Frau Dr. Franz regelmäßig mit Bitumen aufgefüllt. Nun hätte dies schon Straßenniveau angenommen und wenn man von der Nebenstraße auf die Hauptstraße fahre, wird Geröll auf die Straße gebracht.

Der Graben unter der Straße - es ist nur noch eine Frage der Zeit, so Frau Rauschenbach, bis das Konstrukt wegrutscht

Wenn der Frost aufhöre, so der Bürgermeister, dann müsse etwas gemacht werden. Die Regenentwässerung sei zudem in allen Ortsteilen schwierig.

Eine Einwohnerin berichtet, dass der Dorfteich in Krienke mit Schilf zugewachsen sei. Was kann man machen? Das Bauamt möge bitte prüfen.

Auch die Abfahrt Richtung LunaPark, so Frau Treber, sei gefährlich. Dort stehe das Regenwasser jetzt als Eisfläche.

Herr Hannak erklärt, dass der Straßenablauf hier versandet sei. Hier muss erörtert werden warum.

Weiter erfragt sie, ob es eine Regelung gibt, das jeder Grundstückseigentümer nachts sein Grundstück ausleuchten kann wie er will? Es ginge ihr um ihren Nachbarn, mit dem die Kommunikation schwierig sei. Hier möge sich Frau Treber bitte an das Amt wenden.

Frau Schäfer lobt die Gemeinde App! Der Bürgermeister erklärt, das man immer noch auf der Suche nach Autoren sei. Sie ist herzlich eingeladen.

Herr Räsch bekundet Unmut über den Zustand des Warther Strandes. Aus seiner Sicht sei die Arbeit des Wasser- u. Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom nicht akzeptabel. Die Platten wurden stümperhaft verlegt. Am Pumpenhäuschen wurde mit Silikon gearbeitet.

Frau Westendorff erklärt, das in der Tat, die erste Reparatur nicht zufriedenstellend war, hätte man mittels Eisenplatten nachgearbeitet. Das Pumpenhäuschen wird durch Landwirtschaftsbetrieb betreut.

Weitaus problematischer sei nach ihrer Einschätzung das vorsätzliche Aufbrechen der Tür sowie der Versuch, die Pumpen in Gang zu setzen. Ein Ausfall der Pumpen hätte zur Folge, dass Warthe und Reestow überflutet würden.

Weiter geht sie auf den Strand und die Deiche ein. Es gab hierzu unterschiedliche Aussagen vom Ministerium und weitere Reglementierungen.

Aktuell werden die Kostenvoranschläge für die Arbeiten ausgearbeitet. Die Durchführung ist allerdings erst in der kommenden Vegetationsperiode möglich. Leider gibt es immer wieder Schwierigkeiten durch Diebstähle – zuletzt wurden Granitsteine gestohlen.

Letztendlich wird bei Pumpenzerstörung bzw. reinem Nichtstun des Verbandes, die Feuerwehr aktiv werden müssen, um den Katastrophenfall zu verhindern.

Frau Dr. Franz erfragt den Stand zur Beschaffung eines Verkehrsspiegels, der in der letzten Sitzung beschlossen wurde. Der Bürgermeister wird dieses beim Ordnungsamt hinterfragen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Thomas Hannak

Isabell Gottschling